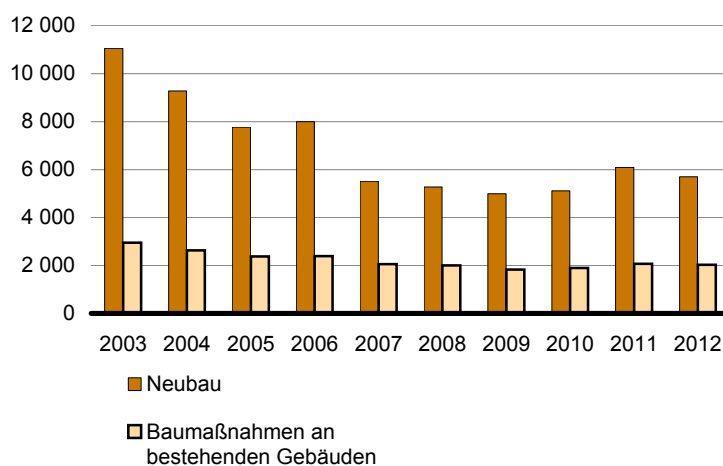


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 01/13

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Januar 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 01/13

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **April 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Vorbemerkungen

4

**Tabellen**

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Januar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Januar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Januar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftsspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:* Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR	
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

### 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Januar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt  Anzahl	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>509</b>	<b>504,9</b>	<b>605</b>	<b>606,8</b>	<b>2 293</b>	<b>114 769</b>
Wohngebäude	429	26,3	602	601,8	2 276	79 647
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	24,6	95	33,1	95	6 036
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 59,2	62	51,0	210	936
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	22,2	96	33,7	98	5 921
Unternehmen	52	– 45,8	155	124,2	496	16 978
davon						
Wohnungsunternehmen	36	4,2	49	42,7	169	11 175
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	16	– 50,0	106	81,5	327	5 803
private Haushalte	374	51,0	351	442,8	1 679	56 453
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 1,2	–	1,0	3	295
Nichtwohngebäude	80	478,6	3	5,0	17	35 122
davon						
Anstaltsgebäude	1	19,2	–	–	–	2 100
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	87,2	4	3,3	13	5 848
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	104,0	1	1,1	4	4 327
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	45	216,6	– 4	– 0,8	– 6	15 451
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	113,2	–	–	–	9 391
Handels- und Lagergebäude	14	79,9	1	0,8	2	3 971
Hotels und Gaststätten	10	10,6	– 5	– 1,6	– 8	1 317
sonstige Nichtwohngebäude	14	51,6	2	1,5	6	7 396
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	77,3	–	–	–	9 505
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	10	40,9	–	–	–	5 261
Unternehmen	50	428,0	– 2	0,8	5	27 663
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	110,7	–	–	–	3 832
Produzierendes Gewerbe	12	120,4	–	–	–	9 296
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	196,9	– 2	0,8	5	14 535
darunter						
Immobilienfonds	2	2,9	2	1,7	9	170
private Haushalte	16	7,3	6	5,0	16	1 081
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,4	– 1	– 0,8	– 4	1 117



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Januar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>136</b>	<b>– 38,9</b>	<b>112</b>	<b>119,9</b>	<b>401</b>	<b>21 262</b>
Wohngebäude	105	– 73,5	110	115,4	385	15 979
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	2,5	–	–	–	202
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 59,2	62	51,0	210	936
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	22	– 61,2	77	62,7	230	8 258
davon						
Wohnungsunternehmen	16	– 3,0	9	10,6	17	7 042
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	6	– 58,1	68	52,2	213	1 216
private Haushalte	82	– 11,1	33	51,7	152	7 426
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 1,2	–	1,0	3	295
Nichtwohngebäude	31	34,6	2	4,5	16	5 283
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	4,1	4	3,3	13	1 536
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 1,1	1	1,1	4	18
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	27,5	– 4	– 0,8	– 6	2 186
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	17,0	–	–	–	872
Handels- und Lagergebäude	2	0,4	1	0,8	2	167
Hotels und Gaststätten	9	8,0	– 5	– 1,6	– 8	1 017
sonstige Nichtwohngebäude	7	4,1	1	1,0	5	1 543
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	4,2	–	–	–	1 159
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	8,4	–	–	–	904
Unternehmen	16	24,2	– 2	0,8	5	3 191
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	12,2	–	–	–	1 073
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	13	12,0	– 2	0,8	5	2 118
darunter						
Immobilienfonds	1	– 1,7	2	1,7	9	50
private Haushalte	10	0,4	5	4,5	15	747
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,6	– 1	– 0,8	– 4	441

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Januar 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>373</b>	<b>556</b>	<b>543,8</b>	<b>493</b>	<b>486,9</b>	<b>1 892</b>	<b>93 507</b>
Wohngebäude	324	257	99,8	492	486,4	1 891	63 668
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	305	202	63,9	305	391,1	1 542	49 521
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	9	1,1	18	19,4	61	2 599
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	26	12,7	74	42,8	193	5 714
Wohnheime	1	21	22,1	95	33,1	95	5 834
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	21	22,2	96	33,7	98	5 921
Unternehmen	30	35	15,4	78	61,5	266	8 720
davon							
Wohnungsunternehmen	20	16	7,2	40	32,2	152	4 133
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	10	20	8,1	38	29,3	114	4 587
private Haushalte	292	201	62,2	318	391,2	1 527	49 027
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	49	298	444,0	1	0,5	1	29 839
davon							
Anstaltsgebäude	1	10	19,2	–	–	–	2 100
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	34	83,2	–	–	–	4 312
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	75	105,1	–	–	–	4 309
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	150	189,0	–	–	–	13 265
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	92	96,3	–	–	–	8 519
Handels- und Lagergebäude	12	51	79,5	–	–	–	3 804
Hotels und Gaststätten	1	1	2,6	–	–	–	300
sonstige Nichtwohngebäude	7	30	47,5	1	0,5	1	5 853
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	45	73,1	–	–	–	8 346
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	18	32,5	–	–	–	4 357
Unternehmen	34	277	403,9	–	–	–	24 472
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	79	110,7	–	–	–	3 832
Produzierendes Gewerbe	9	99	108,2	–	–	–	8 223
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	99	184,9	–	–	–	12 417
darunter							
Immobilienfonds	1	3	4,6	–	–	–	120
private Haushalte	6	3	6,9	1	0,5	1	334
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,7	–	–	–	676

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Januar 2013  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	

Januar 2013

Brandenburg an der Havel	14	- 1,5	8	6,9	5 278
Cottbus	5	3,5	1	1,1	714
Frankfurt (Oder)	15	80,3	10	10,1	5 586
Potsdam	8	25,2	8	10,4	4 643
<b>Barnim</b>	<b>29</b>	<b>22,7</b>	<b>25</b>	<b>31,3</b>	<b>5 921</b>
Dahme-Spreewald	74	77,3	147	95,5	17 504
Elbe-Elster	7	1,7	4	4,7	660
Havelland	55	35,1	72	67,7	11 329
Märkisch-Oderland	41	55,2	33	42,5	6 796
Oberhavel	39	5,5	32	43,5	5 217
Oberspreewald-Lausitz	16	22,4	5	12,4	2 851
Oder-Spree	19	7,0	15	20,3	3 330
Ostprignitz-Ruppin	27	22,7	26	24,7	4 537
Potsdam-Mittelmark	84	116,0	80	107,2	24 325
Prignitz	14	24,8	14	15,9	3 594
Spree-Neiße	14	- 25,0	94	74,8	5 611
Teltow-Fläming	30	29,4	23	27,0	5 531
Uckermark	18	2,5	8	10,9	1 342
<b>Land Brandenburg</b>	<b>509</b>	<b>504,9</b>	<b>605</b>	<b>606,8</b>	<b>114 769</b>

Zeitraum

Brandenburg an der Havel	x	x	x	x	x
Cottbus	x	x	x	x	x
Frankfurt (Oder)	x	x	x	x	x
Potsdam	x	x	x	x	x
<b>Barnim</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Dahme-Spreewald	x	x	x	x	x
Elbe-Elster	x	x	x	x	x
Havelland	x	x	x	x	x
Märkisch-Oderland	x	x	x	x	x
Oberhavel	x	x	x	x	x
Oberspreewald-Lausitz	x	x	x	x	x
Oder-Spree	x	x	x	x	x
Ostprignitz-Ruppin	x	x	x	x	x
Potsdam-Mittelmark	x	x	x	x	x
Prignitz	x	x	x	x	x
Spree-Neiße	x	x	x	x	x
Teltow-Fläming	x	x	x	x	x
Uckermark	x	x	x	x	x
<b>Land Brandenburg</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Januar 2013					
Brandenburg an der Havel	10	- 2,6	4	1,0	4 448
Cottbus	2	0,9	-	- 0,1	210
Frankfurt (Oder)	7	- 3,9	3	2,3	247
Potsdam	-	-	-	-	-
Barnim	11	- 5,6	9	10,5	1 339
Dahme-Spreewald	22	7,8	- 2	6,3	1 994
Elbe-Elster	5	- 1,7	3	2,9	356
Havelland	11	2,6	7	2,1	923
Märkisch-Oderland	3	- 0,7	-	1,4	491
Oberhavel	9	- 1,4	1	5,6	569
Oberspreewald-Lausitz	8	13,8	- 1	4,1	1 723
Oder-Spree	4	- 0,5	1	2,6	743
Ostprignitz-Ruppin	5	8,5	8	4,1	2 084
Potsdam-Mittelmark	15	- 0,1	5	10,0	2 184
Prignitz	8	3,6	11	12,0	2 122
Spree-Neiße	3	- 58,4	61	51,3	1 051
Teltow-Fläming	3	- 1,0	1	1,2	455
Uckermark	10	- 0,2	1	2,5	323
<b>Land Brandenburg</b>	<b>136</b>	<b>- 38,9</b>	<b>112</b>	<b>119,9</b>	<b>21 262</b>
Zeitraum					
Brandenburg an der Havel	x	x	x	x	x
Cottbus	x	x	x	x	x
Frankfurt (Oder)	x	x	x	x	x
Potsdam	x	x	x	x	x
Barnim	x	x	x	x	x
Dahme-Spreewald	x	x	x	x	x
Elbe-Elster	x	x	x	x	x
Havelland	x	x	x	x	x
Märkisch-Oderland	x	x	x	x	x
Oberhavel	x	x	x	x	x
Oberspreewald-Lausitz	x	x	x	x	x
Oder-Spree	x	x	x	x	x
Ostprignitz-Ruppin	x	x	x	x	x
Potsdam-Mittelmark	x	x	x	x	x
Prignitz	x	x	x	x	x
Spree-Neiße	x	x	x	x	x
Teltow-Fläming	x	x	x	x	x
Uckermark	x	x	x	x	x
<b>Land Brandenburg</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Januar 2013						
Brandenburg an der Havel	4	3	1,1	4	5,9	830
Cottbus	1	1	–	1	1,3	212
Frankfurt (Oder)	7	5	1,0	7	7,9	1 027
Potsdam	5	8	5,2	8	10,4	1 986
Barnim	16	10	1,2	16	20,8	2 322
Dahme-Spreewald	44	50	31,0	149	89,2	12 428
Elbe-Elster	1	1	0,4	1	1,8	193
Havelland	40	33	8,4	65	65,6	8 203
Märkisch-Oderland	33	21	1,8	33	41,2	5 015
Oberhavel	30	20	7,0	31	37,9	4 648
Oberspreewald-Lausitz	6	4	1,7	6	8,3	1 052
Oder-Spree	14	9	2,3	14	17,6	1 837
Ostprignitz-Ruppin	17	10	7,0	17	20,1	2 253
Potsdam-Mittelmark	66	48	16,9	75	97,2	13 901
Prignitz	3	2	0,1	3	3,8	467
Spree-Neiße	8	14	7,1	33	23,5	3 070
Teltow-Fläming	22	14	6,7	22	25,7	3 440
Uckermark	7	5	1,0	7	8,3	784
<b>Land Brandenburg</b>	<b>324</b>	<b>257</b>	<b>99,8</b>	<b>492</b>	<b>486,4</b>	<b>63 668</b>
Zeitraum						
Brandenburg an der Havel	x	x	x	x	x	x
Cottbus	x	x	x	x	x	x
Frankfurt (Oder)	x	x	x	x	x	x
Potsdam	x	x	x	x	x	x
Barnim	x	x	x	x	x	x
Dahme-Spreewald	x	x	x	x	x	x
Elbe-Elster	x	x	x	x	x	x
Havelland	x	x	x	x	x	x
Märkisch-Oderland	x	x	x	x	x	x
Oberhavel	x	x	x	x	x	x
Oberspreewald-Lausitz	x	x	x	x	x	x
Oder-Spree	x	x	x	x	x	x
Ostprignitz-Ruppin	x	x	x	x	x	x
Potsdam-Mittelmark	x	x	x	x	x	x
Prignitz	x	x	x	x	x	x
Spree-Neiße	x	x	x	x	x	x
Teltow-Fläming	x	x	x	x	x	x
Uckermark	x	x	x	x	x	x
<b>Land Brandenburg</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg Januar 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Januar 2013						
Brandenburg an der Havel	4	3	1,1	4	5,9	830
Cottbus	1	1	–	1	1,3	212
Frankfurt (Oder)	7	5	1,0	7	7,9	1 027
Potsdam	4	3	1,4	4	5,8	786
Barnim	16	10	1,2	16	20,8	2 322
Dahme-Spreewald	41	27	8,4	45	51,3	5 974
Elbe-Elster	1	1	0,4	1	1,8	193
Havelland	37	26	5,2	38	50,6	6 733
Märkisch-Oderland	33	21	1,8	33	41,2	5 015
Oberhavel	30	20	7,0	31	37,9	4 648
Oberspreewald-Lausitz	6	4	1,7	6	8,3	1 052
Oder-Spree	14	9	2,3	14	17,6	1 837
Ostprignitz-Ruppin	17	10	7,0	17	20,1	2 253
Potsdam-Mittelmark	64	46	15,4	67	92,5	13 363
Prignitz	3	2	0,1	3	3,8	467
Spree-Neiße	7	6	3,4	7	9,8	1 184
Teltow-Fläming	22	14	6,7	22	25,7	3 440
Uckermark	7	5	1,0	7	8,3	784
<b>Land Brandenburg</b>	<b>314</b>	<b>211</b>	<b>65,0</b>	<b>323</b>	<b>410,6</b>	<b>52 120</b>
Zeitraum						
Brandenburg an der Havel	x	x	x	x	x	x
Cottbus	x	x	x	x	x	x
Frankfurt (Oder)	x	x	x	x	x	x
Potsdam	x	x	x	x	x	x
Barnim	x	x	x	x	x	x
Dahme-Spreewald	x	x	x	x	x	x
Elbe-Elster	x	x	x	x	x	x
Havelland	x	x	x	x	x	x
Märkisch-Oderland	x	x	x	x	x	x
Oberhavel	x	x	x	x	x	x
Oberspreewald-Lausitz	x	x	x	x	x	x
Oder-Spree	x	x	x	x	x	x
Ostprignitz-Ruppin	x	x	x	x	x	x
Potsdam-Mittelmark	x	x	x	x	x	x
Prignitz	x	x	x	x	x	x
Spree-Neiße	x	x	x	x	x	x
Teltow-Fläming	x	x	x	x	x	x
Uckermark	x	x	x	x	x	x
<b>Land Brandenburg</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.